



INTERNATIONALES ECHO UND ZUKUNFTSWEISENDE INNOVATIONEN

Liebe Leserinnen und Leser,

allmählich werden die Superlative im Kontext der IDS zu geflügelten Worten. Rekorde der Besucher- und Ausstellerzahlen, der Standfläche und der Logistikleistungen scheinen zur vergangenen Messe nur aufgestellt worden zu sein, um nun, zwei Jahre später, erneut gebrochen zu werden. Die Dentalbranche verzeichnet ein dynamisches Wachstum und lockt alle zwei Jahre stetig größere Besucherströme in die Hallen des Kölner Messegeländes. Mehr als 155.000 Fachbesucher aus 157 Ländern fanden sich in diesem Jahr vom 21. bis 25. März am Rhein ein, um sich über das aktuelle dentale Marktgeschehen zu informieren.

Doch wie schafft es diese Leitmesse, sich immer wieder neu zu erfinden? Wenn Sie die IDS 2017 besucht haben, sind Ihnen vielleicht auch die Veränderungen aufge-

fallen, an denen sich der Fortschritt ablesen lässt. Die Standkonzepte werden offener und einladender, bieten viel Fläche für die Produktpräsentationen und zeigen eine moderne Architektur mit hochwertigen Materialien. Die Neuheiten werden nicht nur multimedial auf Displays, sondern oftmals auch live vor Ort in der Anwendung gezeigt, sodass sich das interessierte Publikum hautnah von den Vorteilen überzeugen kann.

Die Anziehungskraft der Messe erstreckt sich dabei längst nicht mehr nur auf Deutschland oder Europa. Zahlreiche Aussteller und Besucher stimmen in ihrem Eindruck überein, dass die IDS 2017 noch internationaler war als jede ihrer Vorgänger. Und die Statistik gibt ihnen Recht: Auf rund 60 Prozent belief sich der Anteil der Gäste aus dem Ausland. Das weltweite Echo auf Schlagworte wie Digitalisierung, einheitlicher Workflow und 3-D-Druck ist enorm und bringt der Branche neue Impulse für künftige Entwicklungen. Der Kunde von heute ist motiviert, sehr gut vorinformiert und bereit, für die auf ihn abgestimmten, individuell besten Lösun-

gen auch mehr zu investieren. Der Trend geht dabei zu ganzheitlichen Angeboten aus einer Hand, zu Kompatibilität, offenen Schnittstellen und vernetzten, intelligenten Prozessen. Aus der dargebotenen Vielfalt neuer Technologien, dem an Bedeutung gewinnenden Servicegedanken und dem allgegenwärtigen Antrieb, sich stetig weiter zu verbessern, ziehen Handel, Kunden und Patienten am Ende gleichermaßen Nutzen.

In der Ihnen vorliegenden Nachlese zur IDS der DENTALZEITUNG finden Sie einen interessanten Auszug aus den zahlreichen Neuheiten, Optimierungen und künftigen Standards der Dentalbranche. Ich wünsche Ihnen viel Freude und Inspiration bei der Lektüre!

Ihr
Dr. Torsten Hartmann
Chefredakteur